

GERMAN READING EXAMINATION – 25 January 2017

Translate **both** passages (including the titles) into good English. Do not provide alternative translations of any words or phrases. Dictionaries **MAY** be used. **NO PENCILS ALLOWED.**

ALLOTTED TIME: 2 1/2 hours

1. Wolfram von Eschenbach

Über Wolfram von Eschenbach gibt es keine historischen Zeugnisse. Im Gegensatz zu den Minnesängern,¹ von denen nicht wenige dem höheren Adel zugehörten, waren die meisten höfischen Epiker offenbar geringerer Herkunft; sie werden nicht in Chroniken erwähnt, und ihre Namen erscheinen nicht in historischen Dokumenten. Alles, was wir über Wolfram von Eschenbach und seine Lebensverhältnisse zu wissen glauben, stammt aus literarischen Quellen, hauptsächlich aus Selbstaussagen, zum geringeren Teil aus Bezeugungen zeitgenössischer und späterer Autoren. Wolfram hat in seinen Epen sehr häufig von sich selbst gesprochen, von seinen Familienverhältnissen, seinen Liebeserfahrungen, seinen Lebensbedingungen und seinen Beziehungen zu Gönnern und zu anderen Dichtern. Früher hat man diese Selbstaussagen als autobiographische Zeugnisse gelesen und daraus die Lebensgeschichte des Dichters rekonstruiert. Heute wird alles, was der Erzähler über sich selbst sagt, als Ausgestaltung der Erzählerrolle angesehen. Ob diese Aussagen außerdem eine autobiographische Bedeutung haben, läßt sich in den meisten Fällen nicht feststellen.

- J. Bumke, *Wolfram von Eschenbach* (2004), 1.

¹ Minnesänger = composers of love lyrics.

2. Zunft² und Stadtverfassung

Um das Verhältnis zwischen Zünften und Stadtverfassung zu charakterisieren, schlug Knut Schulz eine Unterteilung in vier Etappen vor, in der sich auch die Ereignisse in Straßburg wieder finden lassen: (1) Um 1250 findet in den am weitesten entwickelten Städten eine Verfassungsrevision statt; seit wenigen Jahrzehnten bestehen die Stadträte, die sich verselbstständigen. Obwohl von der aktiven Teilhabe am Rat ausgeschlossen, erhalten die Zünfte ein aktives Wahlrecht, sie werden außerdem in Wehrverfassung und Allmendeangelegenheiten³ einbezogen. (2) Um 1300 kommt es zu den ersten bewaffneten Auseinandersetzungen mit den Zünften, die eine Beteiligung am Rat fordern; in Straßburg findet dieser erste Aufruhr im Jahr 1308 statt. Meist kommt es zu einer blutigen Niederschlagung durch die Ratsgeschlechter,⁴ davon ausgenommen sind der Maas-Schelde-Raum, Flandern, Gent, Brügge und Lüttich. (3) Um 1330 werden vereinzelt Gliederung und Funktion der Zünfte nach verfassungspolitischen Kriterien durchgesetzt. Aus den sich neu formierenden politischen Zünften, die verschiedene gewerbliche Gruppen umfassen, werden Ratsmitglieder rekrutiert; dieser Prozess findet in Straßburg 1332/33 statt. Wer am politischen Leben partizipieren will, muss nun einer dieser neuen Zünfte angehören.

- S. von Heusinger, *Die Zunft im Mittelalter: Zur Verflechtung von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Straßburg* (2009), 51.

² Zunft = 'guild'.

³ Allmendeangelegenheiten = 'matters relating to the commons'.

⁴ Ratsgeschlechter = 'patrician families of the town councils'.